

Lichenen Spitzbergens und Nowaja-Semlja's, auf der Graf Wilczek'schen Expedition 1872.

Gesammelt
von Prof. Höfer in Klagenfurt.

Untersucht und beschrieben
von Prof. Dr. Körber in Breslau.

Vor b e m e r k u n g.

Nachdem ich die bei Gelegenheit der zweiten deutschen (von Capitain Koldewey geführten) Nordpolexpedition in Ostgrönland gesammelten Lichenen zur Untersuchung und Bestimmung erhalten und die Ergebnisse meiner Studien in dem vom Bremer „Verein für die deutschen Nordpolfahrten“ über diese Expedition herausgegebenen Werke (Band II, Abth. I, S. 74—82) veröffentlicht worden sind, konnte es mir nur höchst willkommen sein, mit der Bestimmung auch der von Herrn Prof. Höfer auf der Graf Wilezek'schen Expedition gesammelten Flechten betraut zu werden. Es liess sich, zumal die Lichenenflora von Nowaja-Semlja noch äusserst wenig bekannt ist (während die von Spitzbergen durch Keilhau, Vahl, Nordenskjöld, vorzugsweise aber durch Th. Fries schon näher erforscht ist), von Haus aus erwarten, dass unter den, wenn auch in meist nur dürftigen Pröbenen und unter den grössten Mühseligkeiten nur en passant gesammelten Flechten einiges Neue sich finden würde. Und in der That weist das nachfolgende Verzeichniss fünf neue Arten auf, die als schätzbares botanisches Ergebniss jener Expedition zu betrachten sind und deren Wiederauffinden bei abermaligen Ausflügen in jene unwirthlichen arktischen Gegenden im Interesse der Wissenschaft dringend zu wünschen ist.

1. *Corniculuria divergens* A ch. Pröbchen. Hornsund auf Spitzbergen.
2. *Cladonia*, ohne Früchte, daher unbestimbar; aus der Reihe der schwefelgelb Bestäubten. Ebendaher.
3. *Cladonia gracilis* L. Ebendaher.
4. *Cladonia crenulata* Flk. Ebendaher.
5. *Stereocaulon paschale* L. Ebendaher.
6. *Stereocaulon denudatum* β *pulvinatum* Th. Fr. Seand. 50.
(*St. denud. c. compactum* Kbr. S. L. G. 13.) Ebendaher.
7. *Stereocaulon condensatum* Hoffm. Ebendaher.
8. *Thamnolia vermicularis* A ch. Ebendaher.
9. *Cetraria nivalis* L. Ebendaher.
10. *Sphaerophorus fragilis* L. Ebendaher.
11. *Peltigera rufescens* Fr. Ebendaher.
12. *Solorina crocea* L. Ebendaher.
13. *Imbricaria alpicola* Th. Fr. Arct. 57 (sub *Parmalia*). Matoschkin Scharr in Nowaja-Semlja.
14. *Imbricaria fuhlunensis* L. Ebendaher.
15. *Imbricaria stygia* β *lanata* L. (*Parm. lanata* Th. Fr. Scand. 126.) Ebendaher.
16. *Imbricaria incurva* Pers. Schlecht und verdorben. Ebendaher.
17. *Physcia parietina* β *aureolu* Schaefer. Auf Steinen: Hornsund auf Spitzbergen, Höfer-Insel¹ (Gruppe der Barents-Inseln).
18. *Gyrophora erosa* Web. Hornsund auf Spitzbergen.
19. *Gyrophora arctica* A ch. Hornsund, Matoschkin-Scharr.
20. *Amphiloma elegans* Lk. Auf Steinen: Hornsund, Höfer-Insel.
21. *Plucodium gelidum* var. *obesum* Kbr. Thallo sterili sorediis impressis confluentibus quasi obeso. Matoschkin-Scharr, besonders schön auf Thonschiefer.
22. *Candelaria ritellina* Ehrh. Anflüge. Hornsund in Spitzbergen.

¹ Die Gruppe der Barents-Inseln, im Nordosten von Nowaja-Semlja gelegen, ist sowohl an Phanerogamen als auch an Cryptogamen überaus arm und bietet das armseligste Vegetationsbild, welches die Graf Wilczek'sche Expedition im hohen Norden antraf.

23. *Rinodina badiella* Th. Fries. Scand. 199. ?? Anflüge auf Quarzschiefer. Ebendaher.
24. *Lecanora atrosulphurea* Whlb g. Form *maerior* Smmf. Ebendaher.
25. *Lecanora leptacina* Smmf., in kleinen Anflügen. Matoschkin-Scharr (Nowaja-Semlja), Hornsund (Spitzbergen).
26. *Aspicilia melanophaea* Fr. Hochstetterkamm im Innern der Rogatschew-Bai (Südwesten von Nowaja-Semlja), Matoschkin-Scharr.
27. *Aspicilia phialodes* Kbr. nov. sp. (φιαλώθης, schalenartig, in Bezug auf die Form der Früchte). Thallus effusus tenuissime leprosus cohaerens tandem rimulosus einereo-rubescens, protothallo indistinetu. Apothecia ex innato tandem sessilia ureoleolata atra margine tenui concolori subpersistente. Lamina sporigera superne (sicut excipulum) pulcherrime coeruleo-crenata, paraphysibus flaccidis subconglutinatis. Ascii crebri clavati octospori. Sporae parvulae globoso-ellipsoideae monoblastae subhyalinae. Spermogonia punctiformia nigra (sub microscopio contextum coeruleum monstrantia), spermatis minutissimis baculiformibus.
- Auf grauschwarzem Bergkalk im Tiefsten des Hornsundes (Spitzbergen). Die ziemlich unscheinbare Flechte erinnert am meisten an *Aspicilia suareolens*, von der sie jedoch durch den bei ihr (*A. phial.*) völlig fehlenden Veilchengeruch des angefeuchteten Lagers sofort zu unterscheiden ist, obgleich auch sie jene grossen, an *Chroolepus* erinnernden Maerogonidien besitzt.
28. *Aspicilia (?) melinodes* Kbr. nov. sp. (μελινοειδής, quitten-gelb, orangefarbig, in Bezug auf die Form des Lagers). Thallus effusus tartareus rimuloso-areolatus (areolis planis vel convexulis) ex oehraceo aurantiacus, spermogoniis creberrimis immersis nigris albocinctis mox in gonotrophia concaviuseula nigra subpulverulenta fatiscentibus per totam superficiem punctulatus, protothallo indistinetu. Apothecia nondum visa. Spermatia minutissima baculiformia.

Auf verschiedenen Silicatgesteinen: Hornsund in Spitzbergen, Wilezek-Spitze¹, Matoschkin-Scharr und Rogatschew-Bai in Nowaja-Semlja.

Bei dem jedenfalls an den genannten Standorten sehr häufigen Vorkommen dieser durch ihre Lagerfarbe sehr in die Augen fallenden Flechte schien es mir nöthig, derselben einstweilen eine Diagnose und einen Namen zu geben, wenn auch die den Gattungsscharakter bestimmenden Früchte bis jetzt noch unbekannt geblieben sind. Ich vermuthe eine *Aspicilia*, doch könnte die Flechte auch andererseits eine *Lecidella* oder eine *Lecidea* sein. Die schwärzlichen, flach vertieften, über den ganzen Thallus verbreiteten, mit weisslichem Soredialstaub vermischten Flecke sind nach meiner mikroskopischen Untersuchung vorzugsweise veraltete und verdorbene Spermogonien, doch könnten einige derselben auch sorediatische Aufbruchstellen der Lagerschollen sein; sie stellen durchaus die sogenannten Gonotrophia in Wallroth's Terminologie dar.

29. *Biatora rupestris* Scop. Hornsund.

30. *Biatora polytropa* Ehrh. Anflüge. Matoschkin-Scharr.

31. *Biatora Nowajae* Kbr. nov. sp. Thallus crustaceus tenuissimus disperse granulato-leprosus, lurido-fuscescens. Apothecia adnata mox coaccervata jam primitus convexa immarginataque obscure fusca. Lamina sporigera ceracea sub microscopio ex hyalino fulva hypothecio concolori carnosae enata paraphysibus prorsus conglutinatis. Ascii erekri ventricoso-elavati octospori. Sporae submagnae ellipsoideae limbato-monoblastae hyalinae diametro transversali 2—3plo longiores.

Über Moosen wachsend und dieselben incrustirend: in Spalten von Thonschiefersteinstücken um Matoschkin-Scharr auf Nowaja-Smelja.

Eine im Habitus an *Bilimbia sphaeroides* erinnernde, durch ihre grossen monoblastischen Sporen wie durch Färbung und Consistenz der Schlauchschiicht prägnant ausgeprägte ächte *Biatora*, leider nur als Unicum gesammelt.

¹ Daselbst in einer Höhe von 600—700 Meter.

32. *Buellia coracina* Hoffm. Anflüge. Hochstetterkamm an der Rogatschew-Bai.
33. *Buellia Copelandi* Kbr. Zw. deutsch. Pol.-Exp. (1874), p. 79. Matosehkin-Scharr.
34. *Catillaria concreta* Wahlb. Hornsund.
35. *Catillaria Höferi* Kbr. nov. sp. Thallus tenuiter tartareus varic areolatus einereo-coeruleo-seens, protothallo tenui prae-dominanti nigrecenti impositus, areolis nunc solitariis nunc in crustam rimulosam coadunatis planis opacis. Apothecia nigra inter areolas oriunda primitus innata a thallo sub-coronata plana tandem prominula marginem tenerrimum mox excludentia convexula. Lamina sporigera hypothecio fulvofuseo imposta subhyalina superne (sicut epithecium granulosum) pulchre nigro - coeruleo-seens, paraphysisibus flaccidis subarticulatis subeonglutinatisque. Ascii subventri-coso-elavati rari oestospori. Sporae majusculae obtuse ellip-soideae medio constrictae oleoso-dyblastae hyalinae dia-metro transversali 2—3plo longiores. Spermogonia mediis in areolis nidulantia albo - marginata spermatis minutissi-mis baculiformibus.

Auf schwärzlichem Bergkalk im Tiefsten des Hornsundes in Spitzbergen.

Die jedenfalls nene, leider nur in zwei Exemplaren vor-liegende Flechte benannte ich zu Ehren ihres Entdeckers, des Herr Professors Höfer in Klagenfurt.

36. *Lecidella elata* Schaeer. Hornsund.
37. *Lecidella sabuletorum* Schreb. Ebenda.
38. *Rhizocarpon geographicum* L. Ebenda. Deren Form \approx 1 *protothallinum* Kbr. Parg. Lich. 233 vorzüglich auf reinem Quarz: Rogatschew-Bai, Kuppe Silberberg am Matosehkin-Scharr.
39. *Rhizocarpon chionophilum* Th. Fr. Scand. 612 (*Rh. geo-graphicum* δ *alpicolum* Krb. Syst. 263). Matosehkin-Scharr.
40. *Varicellaria rhodocarpa* (Kbr.). Th. Fr. Scand. 322 (*Pertusaria rhodocarpa* Kbr. Syst. 384). Hornsund.
41. *Verrucaria aractina* Wahlb. Anflüge davon. Ebenda.
42. *Verrucaria Witczekii* Kbr. nov. sp. Thallus e frustulis constans dispersis rotundatis plano - convexiusculis opacis

glauco-cinereis (humectis laete et diu virentibus), protothallo nullo. Apothecia marginalia (rarius centralia) sessilia hemisphaerica nigra nitidula poro pertusa. Paraphyses omnino diffluxae subnullae. Ascii cerebellimi ex amphithecio grumoso luteolo in perithecium viridulo-nigrum satis molle transeunte oriundi erecti anguste clavati octospori. Sporae vix parvulae (circiter 0·011 mm. longae) ovoideae monoblastae diametro transversali vix duplo longiores subluteolae vel hyalinae. Spermogonia non visa.

An freiliegenden schwärzlichen Kalksteinen (Bergkalk) im Tiefsten des Hornsundes in Spitzbergen, leider nur in einem einzigen Exemplare vorliegend.

Ist eine ausgezeichnete Art, die mit keiner andern der grossen Gattung *Verrucaria* sich vergleichen lässt. Die Früchte sind im Verhältniss zu den Lagerschollen ziemlich gross zu nennen. Schlauch- und Sporenbildung ausserordentlich üppig. Die aus den bald vergänglichen Schläuchen frei heraustretenden Sporen zeigen ein anfangs gelbliches, knitterfältiges, dann sich zellig abgrenzendes, endlich den ganzen inneren Sporenraum erfüllendes Sporoblastem. Ich benannte die Flechte zu Ehren des um die arctische Expedition nach Spitzbergen und Nowaja-Semlja hochverdienten Herrn Hans Grafen von Wilezek.

43. *Psorotichia fuliginea* Wahlb. Hornsund.

44. *Psorotichia*....? Gehäuse blau, zellig; Paraphysen schlaff breit, bisweilen perlchnurartig gegliedert, oben blau, endlich bräunlich. Schläuche schmal-keulig, mit noch undeutlichem Sporeninhalt. Thallus ohne Hyphen, aus gelbgrünen wie blaugrünen, auch wohl bräunlich-grünen, theils klumpig-verschmolzenen, theils (seltener) zu kurzen Schnüren verbundenen Gonidien bestehend.

Hornsund an Steinen. — Eine weitere Bestimmung der Flechte ist auf Grund der vorliegenden Probe nicht möglich.

45. *Lecanora caesioalba* Kbr. var. *dispersa*. Hornsund (Spitzbergen) in der Nähe des Hupfeld-Baches auf Kalk.

46. *Aspicilia gibbosa* Ach., steril. Rogatschew-Bai am Hochstetter-Kamm (Nowaja-Semlja) auf sogenanntem Augitporphyr.

47. *Diplotomma alboatrum* A e h. Westküste der Isbjörn-Bai auf Spitzbergen auf krystallinischem Kalk.
48. *Lecidella pungeps* K br. Pg. 161 (sub. *Biatora*). Spitze des kleinen Silberberges an der Nordküste der Matoschkin-Seharr (Nowaja-Semlja).
49. *Buellia badiu* Fr. nebst sehr schöner *Biatora polytropa*. Hornsund, am Fusse des Sidorow-Kammes (Spitzbergen).
50. *Coniungium rupestre* β *fuscum* K br. Pg. 272. Auf Porphyrtuff: Rogatschew-Bai am Hochstetter-Kamm (Nowaja-Semlja).
- Ist äusserlich nicht unbedeutend abweichend und dürfte vielleicht eine eigene neue Species sein.
51. *Thelidium umbrosum* Mass. Dolomit der südlichen Küste der Matoschkin-Seharr (Nowaja-Semlja).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Höfer Hanns, Körber Gustav Wilhelm

Artikel/Article: [Lichenen Spitzbergens und Nowaja-Semlja's, auf der Graf Wilczek'schen Expidition 1872. 520-526](#)